

Beschlussvorlage

FB 4-035-26

Fachbereich	Bauen und Planen
Berichterstatter	Sänger, Thomas

Vorlagen-Datum	09.09.2026
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung	24.09.2026	öffentlich
Gemeinderat	15.10.2026	öffentlich

Betreff: Kommunale Grünflächen - Pflege- und Einsparkonzept

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Neuausrichtung in Teilbereichen der kommunalen Grünflächenpflege auf Basis des Pflege- und Einsparkonzepts durchzuführen.

Sach- und Rechtslage:

Ein externer Dienstleister wird zum Ende des Jahres 2026 seinen Geschäftsbetrieb einstellen.

Die Firma hat im Auftrag der Gemeinde Altenbeken zahlreiche Pflanz- und Pflegearbeiten übernommen, unter anderem die Grünflächen im Bereich der Arkaden in Altenbeken.

Im Jahr 2025 hat die Firma folgende Pflanz- und Pflegearbeiten durchgeführt:

Bepflanzung der Beete in den Arkaden (Sommer- und Herbstbepflanzung)

Bepflanzung 4 Beete im verkehrsberuhigten Bereich (Sommer- und Herbstbepflanzung)

Bepflanzung 24 Kübel in Altenbeken und Buke (Sommer- und Herbstbepflanzung)

Gieß- und Pflegearbeiten insgesamt

Mähen der Grünflächen in den Arkaden + Parkplatz beim Marktplatz

Bepflanzung und Pflege Gedenkstein Markplatz (Sommer- und Herbstbepflanzung)

Bepflanzung und Pflege 4 Beete Bahnhofsvorplatz (Sommer- und Herbstbepflanzung)

Bepflanzung und Pflege Außenanlage Rathaus Bahnhofstraße + Ortswaldstraße

Mähen Uferstreifen Beke ab Sparkasse Richtung Combi

Rückschnitt Sträucher Dr.-Pentrup Straße- Bereich Parkplatz

Pflege Außenanlage Lebensmittelmarkt Combi

Pflege Staudenbeet Grundschule Altenbeken + Pflegegründach Realschule Altenbeken

Pflege + Bepflanzung Außenanlage Waldkindergarten

Rückschnitt Sträucher Spielplatz Natorpweg

Pflege Beete Busbahnhof Buke

Pflege Beete entlang Driburger Straße und Dorfstraße

Pflege Mühlenpatt Schwaney

Pflege + Bepflanzung Beet Grundschule Schwaney und Mähen Außenanlage

Pflege + Bepflanzung Kindergarten Schwaney Brokstraße

Aufgrund der bevorstehenden Schließung des Betriebes und durch die angespannte Haushaltslage ist von der Verwaltung für die oben genannten Grünflächen eine Optimierung bestehender Pflegeprozesse sowie eine Anpassung der Bepflanzung durch veränderte klimatische Bedingungen erarbeitet worden. Durch diese Neuausrichtung in Teilbereichen der kommunalen Grünflächenpflege sollen Einsparungen und Entlastungen für die Gemeinde erzielt werden ohne dass die optische Qualität des Stadtbildes negativ beeinträchtigt wird.

Die Grünflächen im Bereich der Arkaden, Marktplatz und Bahnhofsvorplatz erfahren hierbei die größten Umstrukturierungen.

Die pflegeintensiven Beete werden zum Teil durch Rasenflächen ersetzt. Die zurzeit bestehende Wechselbepflanzung (Sommer- und Herbstbepflanzung) werden durch pflegeleichte Strukturen abgelöst. So sollen trockenresistente, robuste und anspruchslose bodendeckende Stauden und Sträucher sowie hochwertige Stauden in den Kübeln als Dauerbepflanzung gepflanzt werden.

Durch die Umgestaltung von einer Wechselbepflanzung zu einer Dauerbepflanzung mit Stauden würden die jährlichen Kosten zukünftig entfallen. Im Jahr 2025 beliefen sich die Kosten für die Sommer- und Herbstbepflanzung auf insgesamt ca. 18.500 € (brutto).

Die Pflegekosten würden bei einer Dauerbepflanzung dezimiert werden.

Das mehrmalige Pflanzen und Entsorgen der Pflanzen wie bei einer Wechselbepflanzung entfällt. Durch dichte Pflanzendecken wird der Unkrautdruck stark gesenkt. Die Pflege konzentriert sich vorwiegend auf den Rückschnitt und Jäten im Spätwinter/Frühjahr.

Tief eingewurzelte Stauden nach der Anwuchsphase überstehen Hitzeperioden ohne tägliches Bewässern, die Saisonflor musste bei Trockenheit intensiv bewässert werden.

Im Herbst 2026 soll die Umgestaltung der Beete und Kübel durchgeführt werden. Die einmaligen Anschaffungskosten der Stauden werden hierbei auf ca. 20.000 Euro geschätzt.

Die detaillierten Vorschläge der Gemeindeverwaltung sind in der Tabelle im Anhang aufgelistet.